



*Protokoll der Sitzung des BDN Hauptvorstandes
am Montag, dem 17. Februar 2020 um 18.30 Uhr
im Haus Nordschleswig*

Kommende Sitzungen (Beginn 19.00 Uhr):

<i>30. März</i>	<i>5. Oktober</i>
<i>27. April</i>	<i>27.10. (Verbandsausschuss)</i>
<i>19. Mai (DLV)</i>	<i>17. November</i>
<i>15. Juni</i>	<i>14. Dezember</i>
<i>7. September</i>	

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mitteilungen
2. Stand der Dinge – Digitalisierung Nordschleswiger
3. Strategieprozess
 - a. *DSSV KiGa*
 - b. *DSSV Schulen/DGN*
4. Ausschreibung Revision
5. Endgültige Beschlussfassung Investitionsanträge 2020
6. Ortsschilder
7. Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk
8. Jubiläumsjahr 2020
 - a. *Motto Deutscher Tag*
9. Verschiedenes

Gäste: sehr viele

Lied: Alle Vögel sind schon da

Teilnehmer: Siehe Anlage.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

Zu Mitteilungen gab es unter anderem folgende Bemerkungen von *Hinrich Jürgensen*:

- 8. Januar Richtfest im Deutschen Museum mit Curry Wurst und Pommes
- 9. Januar Abschiedsempfang für Hauptgeschäftsführer Rasmus Andresen
- 10. Januar Auftakt 2020 mit Konferenz, Empfang für den neuen Sekretariatsleiter und 2020 Galla
- 11. Januar Treffen mit MP Daniel Günther, Minderheitenbeauftragten, Botschafter etc. im Sekretariat Kopenhagen
- 16. - 19. Jan. BDN Neujahrstagung mit Heimatmuseum
- 19. - 21. Jan. Gemeinsame Pressereise SSF-BDN mit knapp 20 Journalisten aus Dänemark und Deutschland
- 24. Januar Ausstellungseröffnung im Rigsarkiv, Apenrade
- 30. Januar Treffen mit Kulturministerin Joy Mogensen und Zusage Finanzierung für – „Frivillighedscenter“: Regierung arbeitet an einer positiven Lösung & Eröffnung Deutsch-Dänisches Kulturelles Freundschaftsjahr.
- 6. Februar Oeversee Marsch mit Schülerbotschaftern DGN & Duborg Skolen als Redner
- 13. Februar Premiere Theaterstück Amphibien

Marion Petersen: Kulturausschuss beschäftigt sich mit Thema Sprache, wie geht man mit Zweisprachigkeit außerhalb von Nordschleswig um?

Carsten Leth Schmidt: 19. März SP Hauptversammlung, wo auch über die Teilnahme an der Regionswahl abgestimmt werden soll. Alle BDN Mitglieder haben Stimmrecht.

Bernd Søndergaard: Unterlagen für Jahresabschluss werden in Kürze verschickt, verhandelt mit Hausbank über ein Bankpaket für alle Vereine.

Matthias Alpen: Informationen über die 2020-Aktivitäten gibt es hier: www.kirche-ueber-grenzen.de, www.kirken-over-graensen.dk, u.a. Gottesdienst am 15. März.

Dieter Jessen: 26. März Bezirksmitgliederversammlung mit Neuwahl eines Vorsitzenden, deshalb heute letzte Sitzung im HV, seit 1999 im Amt und froh über die gute Zusammenarbeit, die ich hier erleben durfte.

2. Digitalisierung Nordschleswiger

- *Stand der Dinge*
- *Vermarktung 2020 – Zusammenarbeit mit den Verbänden*
- *Anforderungsmanagement*
- *14-tägig oder monatliches Journal*
- *Beschlussfassung*

Siehe auch die mit der Mail verschickte Präsentation und das Anforderungsmanagement.

Gwyn Nissen über den Digitalisierungsprozess: Alle Redaktionen arbeiten nun mit „online first“ und es gibt inzwischen Inhalte im Netz, die es nicht immer in der Zeitung gibt. Neue Mitarbeiter: Niels Baum sowie Walther Turnowsky als Christiansborg Korrespondent (Vollzeit).

Carsten Werth: Deutliches Wachstum, was die Nutzer der digitalen Angebote betrifft. „Zusammengefasst: Wir wissen, was wir tun. Und wir sind gut davor.“

Cornelius von Tiedemann: berichtete u.a. über Zielgruppen und die Minderheit: „Heute aber sind die Grenzen zwischen Minderheit und Mehrheit nicht mehr so klar, wie sie es früher waren. Die Minderheit von 2020 ist nicht mehr die Minderheit von 1980. Sie ist nicht weniger Minderheit, sie will nicht weniger Minderheit. Sie ist einfach anders und sie will anders Minderheit sein. Die deutsche Minderheit hat sich geöffnet und ist heute – viel mehr als früher – ein Teil vom großen Ganzen, allerdings, und das ist ja ein wichtiger Kern der Minderheitenpolitik heute, ohne sich darin aufzulösen.“

Fragen, Antworten & Kommentare

Ja, Anzeigen können online geschaltet werden.

Olav Hansen: Sieht gerne, dass die Zielgruppe Minderheit noch weiter aufgeschlüsselt wird

Gösta Toft: Billigere Tablets? Nein, dies ist nicht möglich. Und ja, die Helfer beim Übergang werden nicht nur Jugendliche sein.

Gwyn Nissen stellte einen Probedruck für ein 14-tägiges 40-seitiges Magazin vor. Der Inhalt wird ausschließlich aus dem Netz kommen, primär mit Nordschleswig-Inhalt. Dieser ist Sozialdienst und Kirche vorgestellt worden. Kirche und Sozialdienst bekommen je eine Seite. Anzeigen (kostenlose) nur für unsere Vereine und Verbände.

Kosten ca. 500.000 DKK. Distribution wie W!R Beilage an Schulen/Kindergärten (Gespräche mit DSSV ausstehend), kostenlos abholen Büchereien etc. Wer geliefert bekommen möchte zahlt die realen Kosten (veranschlagt: zwischen 10 und 20 DKK pro Ausgabe).

Finanzierung innerhalb des jetzigen Haushalts, bzw. wird weniger Einsparungen geben.

Auf Fragen antwortete Gwyn Nissen, dass die Schulbeilage weiterhin produziert wird.

Außerdem gab es den Wunsch auch nach Sonderausgaben für Deutschen Tag und Knivsbergfest.

Die Abstimmung per Handzeichen ergab 19 Stimmen für, keine Gegenstimmen bei einer Enthaltung für die Produktion einer 14-tägigen Papierausgabe des Nordschleswigers im Magazinformat ab Februar/März 2021.

3. Strategieprozess

Einleitend stellte *Benjamin Holder* sich als Nachfolger von Fedder Christensen vor.

Siehe hierzu auch die mit der Mail verschickten Unterlagen zu Kindergärten, Schulen, DGN und Finanzen.

Anke Tästensen: „Als Einrichtungen der Deutschen Minderheit in Nordschleswig bereiten Kindergärten, Schulen und Freizeiteinrichtungen neben ihren sonstigen Aufgaben als pädagogische Institutionen auf ein Leben in der Minderheit und als Teil der dänischen Gesellschaft auf die Begegnung mit zwei Kulturen vor. Sie pflegen und vermitteln deutsche Sprache und Kultur und sind gerade aus diesem Grund etwas Besonderes. Die Schulen sind anerkannt als die öffentlichen Schulen der deutschen Minderheit mit ihrer ganz besonderen Wertegrundlage.“

- 64 % der Lehrkräfte wohnen in Nordschleswig
- Bieten gerne Deutschkurse für Eltern an

Stefan Sass/Kindergärten: Einschulungsprozent ist im Fokus und liegt aktuell bei durchschnittlich über 80 Prozent. Langfristiges Ziel ist es alle Kindergärten als private Einrichtungen zu betreiben. Die Elternbeiträge entsprechen denen der kommunalen Kindergärten. Ganz aktuelle Herausforderung: die neuen Mittel für „Minimumsnormeriger“ stehen nicht für private Einrichtungen zur Verfügung. 70 % der (festangestellten) Mitarbeiter wohnen in Nordschleswig

Käthe Nissen/Schulen: Der rote Faden, Designmanual und gemeinsames, neues Informations- und Werbematerial.

Fragen & Antworten:

Zusammenarbeit mit den Rudervereinen? NRV darf sich gerne bei der Schulleiterrunde vorstellen

Besuch der 8. Klassen in der DNT? Wird mit Schulleitern besprochen.

Patenschaften mit Schleswig-Holstein, Modernisierung? Ist schwierig, wird aber überlegt.

Jens Mittag/DGN: Im Schnitt kommen 53 % der Schüler aus den deutschen Schulen inkl. DNT, 20 % Inseln inkl. Amrum (20 Jahre Tradition), 20 % aus Flensburg und Umgebung und 9 % „Exoten“. Herausforderung Finanzen, jährliche Kürzungen von 2% durch Rationalisierungen aufgefangen, jetzt aber nicht weiter möglich.

Welm Friedrichsen/Finanzen: Falls 10 % mehr (nur Zuschuss Bund und Land = 3 Mio.): Für Mitarbeiter Weiter- und Fortbildung sowie eine Personalpolitik für die 450 Mitarbeiter. Falls 10 % weniger – im Gebäudereich kürzen.

4. Ausschreibung Revision

Uwe Jessen: Die Geschäftsführerrunde empfiehlt, eine Ausschreibung durchzuführen um Preise und Angebote zu testen. Die Ausschreibung selbst durchzuführen wird Kosten auslösen, die nicht im BDN Haushalt vorhanden sind.

Der Hauptvorstand beauftragte das Generalsekretariat, die Ausschreibung durchzuführen und die Ausgaben dafür aus den Nordschleswigmitteln zu decken.

5. Endgültige Beschlussfassung Investitionsanträge 2020

Der Hauptvorstand bestätigte die in der Dezembersitzung priorisierten Projekte wie folgt:

Folgende Projekte werden nach einstimmigen Beschluss priorisiert

1. Dach Kindergarten Loit
2. Schlüsselsystem für die Minderheit
3. Modernisierung Jugendhof Knivsberg

Projektbeschreibung - Preis

DSSV

Dacherneuerung Kindergarten Loit - kr. 937.412,- inkl. Mwst.

"Tillægspriis" på bekæmpelse af borebiller - kr. 81.748,- inkl. Mwst.

1.019.160 Kr.

DJfN / VHV-DNT / Bücherei / Haus Quickborn / Museum - Nordschleswig Schliessanlage

Licens und Setup: 23.687,50,- Kr. inkl. MwSt

118 Außentüren - 484.662,50,- Kr. inkl. MwSt

145 Innentüren - 484.412,50,- Kr. inkl. MwSt

Montage: 98.625,- Kr. inkl. MwSt

Schlüsselchips: 18.750,- Kr. inkl. MwSt (600 Schlüssel)

Fortbildung: 25.000,- inkl. MwSt

1.135.138 Kr.

Deutscher Jugendverband für Nordschleswig

Modernisierung der Zimmer auf dem Knivsberg - kr. 1.773.000,- inkl. Mwst.

1.773.000 Kr.

3.927.298 Kr.

414 Teuro **ca. 3.000.000 Kr.**

6. Ortsschilder

Hinrich Jürgensen und Carsten Leth Schmidt berichteten über Hintergrund und Verlauf der Debatte.

Peter Asmussen und Dieter Jessen lobten die vom Generalsekretariat verschickte Aufstellung von Argumenten und Gegenargumenten.

Jasper Andresen ärgerte sich über die sehr negativen Kommentare insbesondere bei Facebook.

Matthias Alpen meinte man solle warten, 2020 sei nicht das rechte Jahr.

Harro Hallmann verwies auf die Abstimmung bei DR, die bei 10.779 Stimmen immerhin 52 % dafür registriert hat.

7. Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk

Hinrich Jürgensen: Das Land ist bereit das Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk finanziell zu fördern, benötigt dafür aber einen eingetragenen Verein.

Der Hauptvorstand stimmte einer BDN Mitgliedschaft im Verein für etwa 500 Euro Jahresbeitrag einstimmig zu.

8. Jubiläumsjahr 2020

Uwe Jessen verwies auf die vielfältigen Aktivitäten und erklärte, dass der BDN nur einen geringen Einfluss auf Zusammensetzung und vor allem Anzahl der Teilnehmer für die Gala am 10. Januar 2020 hatte. Es sei doch gelungen, etliche Teilnehmer aus der Minderheit auf anderen Listen unterzubringen.

Der Hauptvorstand nahm die Erklärung zur Kenntnis.

a. Motto Deutscher Tag

Der Hauptvorstand beschloss, dass der Deutsche Tag 2020 unter dem Motto „100 Jahre deutsche Minderheit -75 Jahre BDN“ stattfinden wird.

9. Verschiedenes

Günther Andersen wunderte sich über den Bau an der LAS Tondern.

Anke Tästensen erklärte, dass dieser mit den Gleichstellungsmitteln der Schulen vom dänischen Staat finanziert wird. Der DSSV wird in zukünftig über die Verwendung dieser Mittel berichten.




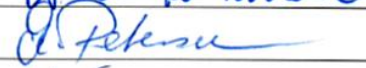



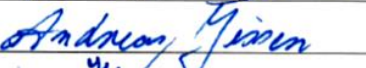

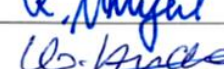
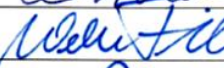

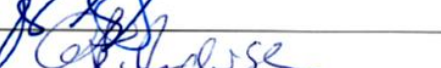
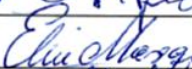


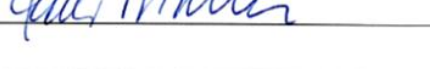
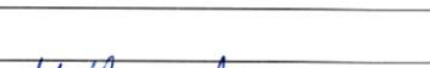
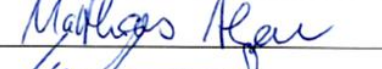


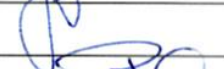




Uwe Jessen bat um eine positive Meldung in Bezug auf die Umschichtung der Finanzierung zweier 2020 Projekte. Während das eine überfinanziert sei, ist LIET leider unterfinanziert. Dies ist geschehen aufgrund des Konkurses der „Højskolen Østersøen“, so dass für die Teilnehmer nun (teurere) Unterkünfte gefunden werden müssen

Der Hauptvorstand sieht einem eigentlichen Antrag wohlwollend entgegen.

Ende der Sitzung: 23.22 Uhr
Harro Hallmann, 24. Februar 2020

Anlage 1: Teilnehmer

Hauptvorstandssitzung 17. Februar 2020

	Organisation	Name	Unterschrift
1	Hauptvorsitzender	Hinrich Jürgensen	
2	Stellvertretender HV	Olav Hansen	
3	SP	Carsten Leth Schmidt	
4	Kontaktausschuss	Anke Tästensen	
5	Kulturausschuss	Marion Petersen	
6	Bezirk Apenrade	Mary Tarp	
7	Bezirk Hadersleben	Angelika Feigel	
8	Bezirk Sonderburg	Dieter Jessen	
9	Bezirk Tondern	Kirsten Bossen	
10	SP Apenrade	Andreas Jessen	
11	SP Hadersleben	Hans-Iver Kley	
12	SP Sonderburg	Rainer Naujeck	
13	SP Tondern	Christian Andresen	
14	DSSV	Welm Friedrichsen	
15	Sozialdienst	Gösta Toft	
16	Jugendverband	Jasper Andresen	
17	NRV	Günther Andersen	
18	Presseverein	Elin Marquardsen	
19	Büchereiverband	Peter Asmussen	
20	Nachschule	Johann Andresen	
21	Volkshochschulverein	Claus Erichsen	
22	Junge SPitzen	Tobias Klindt	
23	LHN	Jørgen Popp Petersen	
24	Senior der Pastoren	Matthias Alpen	
25	Generalsekretär	Uwe Jessen	
26	Sekretariatsleiter	Jan Diedrichsen	
27	Chefredakteur	Gwyn Nissen	
28	Geschäftsführer	Rasmus Hansen	
29	Geschäftsführer	Bernd Søndergaard	
30	Kommunikationschef	Harro Hallmann	

Fettgedruckte haben Stimmrecht.